



Foto: EVN (Archiv)

Zugtür während Fahrt verloren – Fahrgast setzt Fehlerkette in Gang

24.März 2025

Vor wenigen Wochen passiert ein kaum vorstellbarer Zwischenfall: Während der Fahrt verliert ein Zug plötzlich eine Tür – so geschehen in Mannheim. Nun weiß das Unternehmen SWEG auch, wie es dazu kommen konnte.

Rund zwei Wochen nach dem Verlust einer Tür während der Fahrt eines Regionalzuges haben die Ermittler und Experten eine Idee, was den Vorfall verursacht haben könnte. Nach Angaben des Bahnbetreibers SWEG hat wahrscheinlich ein Fahrgast eine Fehlerkette in Gang gesetzt, an deren Ende der Türflügel aus den Angeln gerissen und die Regionalbahn mit 130 Insassen evakuiert wurde. Die Hinweise seien eindeutig, hieß es dazu in Stuttgart.

Demnach sei auf Videoaufnahmen zu sehen, wie ein Passagier am Bahnhof in Heidelberg im letzten Moment die Tür blockiert, um den Zug noch zu verlassen. “Dadurch wurde die Tür im unteren Bereich beschädigt”, teilte die SWEG mit. Durch den Fahrtwind sei sie vom Fahrzeug abgehoben, an der Station Mannheim Arena/Maimarkt schließlich gegen die Bahnsteigkante gestoßen und komplett vom Zug abgetrennt worden. Menschen seien dabei und bei der anschließenden Evakuierung in Seckenheim nicht verletzt worden.

Eine Horrorvorstellung für jeden Bahnreisenden: Während der Fahrt verliert ein Zug plötzlich eine Tür – so geschehen in Mannheim. 130 Passagiere mussten den Zug anschließend verlassen.

Ein Regionalexpress hat während der Fahrt zwischen Mannheim und Heidelberg eine Tür verloren. Es sei zu “einem Vorfall mit einem abgetrennten Türflügel” auf Höhe der Station Mannheim Arena/Maimarkt gekommen, bestätigte eine Sprecherin des zuständigen Unternehmens SWEG. Durch den Störfall seien keine Menschen zu Schaden gekommen. Der Zug sei von Mannheim nach Heilbronn unterwegs gewesen. Zuvor hatte die *Rhein-*

Neckar-Zeitung berichtet.

Weitere Details zu dem Vorfall am Sonntag nannte das Unternehmen unter Verweis auf aktuelle Ermittlungen zunächst nicht. Die SWEG äußerte sich auch nicht zu einer möglichen Ursache für den Verlust der Tür. Das Unternehmen erwartet demnach keine Beeinträchtigungen des eigenen Zugverkehrs.

Ursache noch unklar

Die Bundespolizei bestätigte, dass nach dem Vorfall bei einem außerplanmäßigen Halt in Mannheim-Seckenheim 130 Passagiere die Bahn verlassen mussten. Der Zug befinde sich nun in einer Werkstatt in Pforzheim.

Wie schnell die Bahn während des Vorfalls gefahren sei, werde im Moment noch untersucht, sagte eine Sprecherin. In dem Abschnitt hätte der Zug 160 Kilometer pro Stunde fahren dürfen. Die Ermittler hoffen noch auf weitere Zeugenaussagen.

Video soll Fahrt ohne Tür bei Mannheim zeigen

Ein Video im Internet soll den Vorfall zeigen. Darauf sieht man den Blick aus einem fahrenden Zug. Statt einer Tür ist nur eine Türöffnung zu sehen. Es rauscht laut, draußen ziehen Güterzüge vorbei.

Ein Foto im Netz zeigt zudem den Türflügel neben einer umgefallenen beschädigten Mülltonne, wie die Sprecherin der Bundespolizei bestätigte. Die Ermittler gehen davon aus, dass der Türflügel während der Fahrt an einer Haltestelle vorbei abfiel und den Mülleimer auf dem Bahnsteig traf.

Unternehmen hat im Raum Stuttgart insgesamt 54 Züge des Typs

Nach dem Vorfall erwartet die SWEG keine Beeinträchtigungen des eigenen Zugverkehrs. «Die Zugflotte für das Stuttgarter Netz/Neckartal besteht aus insgesamt 54 Fahrzeugen dieses Typs», sagte die Sprecherin. Bei dem betroffenen Zug handelt es sich laut dem Hersteller Alstom (ehemals Bombardier) um ein Triebfahrzeug des Typs Talent 3.

“Das schadhafte Fahrzeug wird gegenwärtig untersucht, um Rückschlüsse auf die Hintergründe des Vorfalls ziehen zu können”, hieß es weiter. “Erst nach Abschluss dieser Untersuchung können Aussagen über etwaige weitere erforderliche Maßnahmen getroffen werden.”

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein öffentliches Verkehrsunternehmen. Die Gesellschafter sind nach eigenen Angaben das Land Baden-Württemberg (95 Prozent) sowie der Landkreis Sigmaringen und der Zollernalbkreis (jeweils 2,5 Prozent).